

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Sonderpädagogik

als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung der Sonderpädagogik in der Gesellschaft. Sie können sonderpädagogische Sachverhalte analysieren.
- Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Sonderpädagogik systematisch, historisch und soziokulturell einordnen und reflektieren. Sie verstehen normen#, handlungs#, kultur# und wissenschaftstheoretische Grundlegungen des Faches und können sie explizieren. Sie verfügen über einen sonderpädagogischen Horizont und ein Problembewusstsein zur Beurteilung von heil# und sonderpädagogischen Maßgaben und Maßnahmen, sie können die gesellschaftlichen und anthropologischen Bedingungen von sonderpädagogischen Theorien und ethischen Diskursen sowie sonderpädagogischen Handelns erörtern. Die Studierenden können theoriegeleitet argumentieren.
- Die Studierenden wissen um die Anforderungen, die an wissenschaftliches Arbeiten gestellt werden und können unterschiedliche Methoden der Geisteswissenschaften vergleichen und anwenden.
- Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über sonderpädagogische Forschung. Sie verfügen über theoretisches Wissen zu Anwendungsfeldern der Diagnostik und Beratung, des Wohnens, der Freizeit, der Arbeit und des Berufs in sonderpädagogischem Kontext und sind in die Lage versetzt, Standardtests praktisch durchzuführen, Ergebnisse auswerten und in die pädagogische Praxis umsetzen zu können.
- Sie können sonderpädagogische Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, bearbeiten und selbstständig darstellen.

Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolvent/innen begründen beispielhaft das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

- Die Absolvent/innen sind in der Lage, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Sie nutzen ihr Wissen bezüglich wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen, um begründet Position zu beziehen.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolvent/innen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Sie kommunizieren und kooperieren mit anderen Fachvertreter/innen sowie Fachfremden, um eine Aufgabenstellung verantwortungsvoll zu lösen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

03.08.2015 (2015-74)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
o6-l-So-Wi1-152-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 1	5	NUM	16
o6-l-SoFR-152-m01	Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen	5	NUM	13
o6-l-So-Wi2-152-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 2	5	NUM	17
o6-l-SoPsych-152-m01	Sonderpädagogische Psychologie und Beobachtungsverfahren	5	NUM	14
o6-l-ArbBer-152-m01	Arbeit und Beruf bei Beeinträchtigungen und Benachteiligungen	5	NUM	5
o6-l-SoTPM-152-m01	Theorie-Praxis-Modul	5	NUM	15
o6-l-WiMe-152-m01	Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik	5	NUM	19
o6-l-HetInt-152-m01	Heterogenität, Integration, Inklusion	5	NUM	7
o6-l-KJP-152-m01	Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	NUM	8
o6-l-SoBe-152-m01	Beratung in sonderpädagogischen Feldern	5	NUM	10
o6-l-FrBild-152-m01	Prävention: Frühe Bildung / Frühförderung	5	NUM	6
o6-l-SoErw-152-m01	Heil- und Sonderpädagogische Aspekte des Erwachsenenalters	5	NUM	12

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Beruf bei Beeinträchtigungen und Benachteiligungen		o6-I-ArbBer-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Arbeit und Beruf im gesellschaftlichen Kontext; Beeinträchtigung, Behinderung und Benachteiligung im Hinblick auf Arbeit und Beruf; die besondere arbeits- und berufsbezogene Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen; rechtliche Grundlagen von Arbeit und Beruf; Arbeits- und Berufshinführung am Ende der Schulzeit; das System der Berufsvorbereitung; Organisation, Möglichkeiten und pädagogische Konzepte der beruflichen Bildung und Berufsausbildung; Schwellenproblematiken und Übergangsprobleme; Institutionen zur Förderung; besondere Maßnahmen zur Unterstützung; Integrationsmanagement; Leben ohne (gesellschaftlich anerkannte) Arbeit.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen die besondere Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen auf dem Arbeits- und Berufsmarkt sowie Möglichkeiten ihrer Unterstützung (Sachkompetenz). Sie können sich gezielt Informationen zur Arbeits- und Berufshinführung in einem sehr dynamischen Feld beschaffen und ihr Wissen aktuell halten (Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Sie können selbständig kleinere Erhebungen zur arbeits- und berufsbezogenen Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen durchführen und bedarfsspezifische Konzeptionen andeuten (Methodenkompetenz und Selbstkompetenz).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)</p>		
Bachelor-Nebenfach Sonderpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Sonderpädagogik - 2015	Seite 5 / 20

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prävention: Frühe Bildung / Frühförderung		o6-I-FrBild-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen präventiver (Sonder-)Pädagogik. Bedeutung früher institutionalisierter Erziehung und Bildung (Kindergarten, Kompensatorische Erziehung). Die Interdisziplinäre Frühförderung als spezifische Institution der vorschulischen Intervention. Schulvorbereitende Einrichtungen, Diagnose- und Förderklassen, flexible Schuleingangsphasen als Formen primärer und sekundärer Prävention bis zur 2. Schuljahrgangsstufe. Rechtliche Grundlagen der frühen Bildung und Förderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kompetenzen bezogen auf Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter. Vertiefte Kenntnis frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme sowie schulischer Präventionsformen. Kompetenzen bezogen auf gesetzliche Zusammenhänge und Möglichkeiten im Rahmen vorschulischer Bildung und Förderung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Heterogenität, Integration, Inklusion		o6-I-HetInt-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Begriffsklärungen: Heterogenität vs. Homogenität/ Elemente von Heterogenität in Gruppen Inklusion, Komplexität des Begriffs Integration (Methode, Prozess, Ziel) Theoretische Grundlagen, historische und aktuelle Entwicklungen, rechtliche Grundlagen bezogen auf Integration und Inklusion im Kontext von Behinderungen/ Beeinträchtigungen Grundlagen und Begründungen des gemeinsamen Lernens und Lebens von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Spannungsfeld zwischen Separation, Kooperation, Integration und Inklusion in unterschiedlichen Lebensphasen Grundlagen des Lehrens- und Lernens in heterogenen Gruppen (Prinzipien, Konzepte, Formen und Methoden)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Reflexions- und Problembewusstsein bezogen auf Bildungsrecht, spezifische Bildungsbedürfnisse, separierende und integrierende Erziehungs- und Bildungsformen (Beurteilungskompetenz). Sachkompetenz bezogen auf zentrale Begriffe, theoretische Grundlagen und Organisationsformen. Methodenkompetenz hinsichtlich der Bildung von Kindern und Jugendlichen in integrativen Settings (heterogenen Gruppen) Sozialkompetenz vor dem Hintergrund der Notwendigkeit kooperativer (interdisziplinärer) Zusammenarbeit im Zusammenhang mit integrativen Erziehungs- und Bildungsangeboten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Master (1 Hauptfach) Diversitätsmanagement, Religion und Bildung (2019)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie		06-I-KJP-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic & ADHS II; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Therapie und Prognose psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters. Die Studierenden kennen Theorien zur Entstehung psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters, können die Störungen erkennen, im Unterricht und im späteren Berufsfeld adäquat damit umgehen sowie ggf. eine geeignete Therapie veranlassen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 95 I Nr. 1 § 97 I Nr. 4 § 100 I Nr. 1</p>		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)</p>		
Bachelor-Nebenfach Sonderpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Sonderpädagogik - 2015	Seite 8 / 20

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beratung in sonderpädagogischen Feldern		o6-I-SoBe-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 2 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 5 § 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)		
Bachelor-Nebenfach Sonderpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Sonderpädagogik - 2015	Seite 10 / 20

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Heil- und Sonderpädagogische Aspekte des Erwachsenenalters		o6-I-SoErw-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über (organisatorische) Bildungs- und Hilfsangebote in nachschulischen Handlungsfeldern im Kontext von Wohnen, Arbeiten, Freizeit (gestalten), Sexualität, Erwachsenenbildung und Alter. Grundlagen und Leitideen: Selbstbestimmung/Empowerment, Teilhabe und Lebensqualität Grundlagen und Gestaltung von Übergängen. Interdisziplinäres Handeln und Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen. Rechtliche und soziologische Grundlagen und Vorgaben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zentrale nachschulische Handlungsfelder und erkennen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen in ihrer historischen und gesellschaftspolitischen Veränderbarkeit im Kontext von aktuellen heilpädagogischen Grundlagen Sie sind in der Lage, die besondere - individuelle wie auch gesellschaftliche - Situation von erwachsenen Menschen mit Behinderungen einzuschätzen Sie wissen um die Bedeutung einer interdisziplinären Zusammenarbeit und einer Kooperation im Team Die Studierenden können ihre eigene biografische Gewordenheit in Bezug setzen zu den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen und sich in Team- und Gruppenarbeit einbringen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen		o6-I-SoFR-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
In Form einer Ringvorlesung werdend die wesentlichen theoretischen Grundlagen der einzelnen sonderpädagogischen Fächer (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Pädagogik bei Geistiger Behinderung, Körperbehindertenpädagogik, Sprachheilpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen) vermittelt. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird im Zusammenhang mit fachspezifischen Praktika hergestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Theoretische Kompetenz im jeweiligen Fach (z.B. Geschichte, Phänomenologie, Förder- und Methodensysteme, rechtliche Grundlagen, aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis). Kompetenzen bezogen auf Erziehung und Bildung im Kontext von (multifaktoriellen) Behinderungen. Kompetenzen bezogen auf sonderpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die bestandene Erfolgsüberprüfung folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 80 Std betragen, wobei die genaue Einteilung beliebig erfolgen kann.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogische Psychologie und Beobachtungsverfahren		o6-I-SoPsych-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie. Wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches. Ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen. Grundlagen sonderpädagogisch-psychologischer Diagnostik. Ausgewählte diagnostische (Beobachtungs-)Verfahren und Screenings vor dem Hintergrund schulischer Förderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens. Methodenkompetenz hinsichtlich psychologischer Interventionen und diagnostischer Beobachtungsverfahren. Kenntnisse über Vorgänge des Wissenserwerbs und der Verhaltensänderung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie-Praxis-Modul		o6-I-SoTPM-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Praktikum in einer sonderpädagogischen oder integrativen Einrichtung wird deren Arbeit kennengelernt und eigene Erfahrungen gewonnen. An konkreten, im Praktikum erlebten Beispielen wird im Seminar die Praxis in den Einrichtungen mit Theorien der Institutionen, der (sonderpädagogischen) Pädagogik und Psychologie reflektiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben Kenntnis der spezifischen pädagogischen und sonderpädagogischen Fragen einer entsprechenden Institution (Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung, Körperbehinderung, sozial-emotionalen Störungen, Lernbehinderung oder Sprachbehinderung). Die Studierenden haben Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung Die Studierenden sammeln Erfahrung bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung und der diagnosegeleitete Förderplanung</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die bestandene Erfolgsüberprüfung folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 80 Std betragen, wobei die genaue Einteilung beliebig erfolgen kann.</p>		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1		o6-I-So-Wi1-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2		06-I-So-Wi2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (zum Beispiel Georgens / Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (zum Beispiel WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte, Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext, Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Portfolio (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
Bachelor-Nebenfach Sonderpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Sonderpädagogik - 2015	Seite 17 / 20

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-I-WiMe-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
<p>§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 99 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1</p>		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)